

## Expertennachmittage 2019 für Ausbilder/innen und Auszubildende in der Hauswirtschaft

zum Thema: „Prüfungen: gut vorbereitet, gut durchkommen, gut weitermachen“

*Eine bevorstehende Abschlussprüfungszeit kann furchteinflößend sein – für Azubis aber auch für Ausbilder/innen. Die Expertennachmittage von oikos-plus und der LAG Hauswirtschaft geben wichtige Infos, Hilfestellungen und Tipps, damit alle Beteiligten gut durch diese Zeit kommen!*

Eine der Maßnahmen der LAG Hauswirtschaft Baden-Württemberg und des Projekts oikos-plus ist es, Betriebe zur Ausbildung zu ermutigen und bei Fragen auf dem Weg mit kollegialem Austausch für Unterstützung zu sorgen. Dafür wurden die Expertennachmittage ins Leben gerufen. Die drei Standorte der Veranstaltung – am 7.10. in Offenburg, am 18.10. in Göppingen und am 21.10. in Heilbronn sollten möglichst vielen Betrieben in Baden-Württemberg diesen Austausch ermöglichen

Einen Nachmittag lang machten sich Ausbilder/innen und ihre Azubis in den Regionen Offenburg, Göppingen und Heilbronn beim Expertenmittag der LAG Hauswirtschaft daran, Infos einzusammeln und Methoden kennenzulernen, wie sie sich auf die Prüfungen vorbereiten können bzw. ihre Auszubildende gut begleiten können.

Die Nachmittage waren an allen drei Standorten gut besucht. Erfreulich war der hohe Anteil der Auszubildenden.

Dazu gab es Inputs seitens der Ausbildungsberaterinnen, seitens des LAG und zwei parallele Workshops für AusbilderInnen und für Azubis.

Natürlich waren auch der informelle Austausch und die Begegnungen bei einer Tasse Kaffee wichtig!

Die AusbilderInnen wurden durch die Referenten Martin Hartmann und Frau Zink von der Justus-von-Liebig Schule in Göppingen fortgebildet.



Beim diesjährigen 1. Expertennachmittag am 7.10. an der Haus- und Landwirtschaftlichen Schule in Offenburg wurden die Teilnehmer/innen von der Berufsschul-Abschlussklasse der Hauswirtschaftler/innen mit einer tollen Projektarbeit überrascht. Die Abschlussklasse hat unter der Leitung von Frau Verständig, der zuständigen Lehrerin, den Expertennachmittag organisatorisch vorbereitet. Nicht nur der

Einkauf der Lebensmittel, die Kalkulation und die gesamte Vorbereitung des Nachmittages waren mehr als gelungen. Die Tische waren schön eingedeckt und herbstlich dekoriert. Für jede/n Teilnehmenden gab es ein selbsthergestelltes Kräutersalz als kleines "Give-aways". Das kalte Buffet mit pikanten Häppchen zu Beginn der Veranstaltung und süßen Gebäckteilchen in der Pause hat die Teilnehmer/innen des Nachmittags überzeugt, dass die Abschlussklasse optimal für die Prüfung vorbereitet ist.



Bei diesem gelungenen Empfang gaben die Referenten des Nachmittages natürlich auch gerne ihr Bestes.

Der dritte Nachmittag der Reihe fand am 21.10.19 in der Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn statt. Neu war diesmal ein Workshop für die Azubis, der von den Schulsozialarbeiterinnen geleitet wurde zu den Themen „welcher Lerntyp bin ich?“ und „was tun gegen Prüfungsangst“. Die Azubis konnten mit den Schulsozialarbeiterinnen und einer Lehrerin einen Test machen, welchem Lerntyp ihr Lernverhalten entspricht. Anschließend wurden die Lernmethoden für jeden Lerntyp gemeinsam gesammelt.

Was jede aktiv tun kann, um mit der ganz normalen Prüfungsangst besser umzugehen, das konnte man auch noch in diesem Workshop lernen.



Themenvorschläge für die Veranstaltung im kommenden Jahr dürfen gerne noch eingebracht werden an [hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de) !